



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2015/01308**
Datum: 07.10.2015
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	28.10.2015	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zum Bundesstützpunkt Schwimmen

In einem Interview der Präsidentin des Landesschwimmverbandes Sachsen-Anhalt, Frau Edda Kaminski und dem MDR wurde bekannt gegeben, dass zum Jahr 2017 der Bundesstützpunkt im Leistungssport Schwimmen von Halle nach Magdeburg verlegt werde.

In diesem Zusammenhang stellen sich für uns die folgenden Fragen.

1. War die Stadtverwaltung in diesen Entscheidungsprozess eingebunden?
2. Wie wird sich der Wegfall der finanziellen und ideellen Unterstützung durch den DOSB auf die Finanzierung der Robert Koch Schwimmhalle auswirken?
3. Wie belastbar ist die Aussage, die Stadt Halle (Saale) würde Bundesstützpunkt „Nachwuchs“ werden?

Gez. Tom Wolter
Fraktionsvorsitzender



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich III

23.10.2015

Sitzung des Stadtrates am 28.10.2015

TOP: 9.18

Anfrage der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zum Bundesstützpunkt Schwimmen

Vorlagen-Nummer: VI/2015/01308

Antwort der Verwaltung:

zu 1.:

Die Stadtverwaltung war in den Entscheidungsprozess des Landesschwimmverbandes Sachsen-Anhalt e. V., den Bundesstützpunkt Schwimmen zum Jahr 2017 nach Magdeburg zu verlegen, nicht eingebunden.

zu 2.:

Der DOSB wird in Abstimmung mit den Spitzensportverbänden die Trainingsstättenförderung ab dem Jahr 2017 neu regeln. Für die Sportart Schwimmen würde die Neuregelung keine negativen Auswirkungen haben.

zu 3.:

Die Aussage, dass die Stadt Halle (Saale) im Schwimmen Bundesstützpunkt „Nachwuchs“ werden soll, kann derzeit nicht bestätigt werden.

Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete für Kultur und Sport